

ΟΙΔΙΠΟΥΣ.

πρός νυν θεῶν, ὧ ξεῖνε, μή μ' ἀτιμάσης,  
τοιόνδ' ἀλήτην, ὧν σε προστρέπω φράσαι. 50

ΞΕΝΟΣ.

σήμαινε, κούκ ἄτιμος ἔκ γ' ἐμοῦ φανεῖ.

ΟΙΔΙΠΟΥΣ.

τίς δ' ἔσθ' ὁ χῶρος δῆτ', ἐν ᾧ βεβήκαμεν;

ΞΕΝΟΣ.

ὅσ' οἶδα καὶ γώ, πάντ' ἐπιστήσει κλύων.

χῶρος μὲν ἱρὸς πᾶς ὅδ' ἔστ'· ἔχει δέ νιν

σεμνὸς Ποσειδῶν· ἐν δ' ὁ πυρφόρος θεὸς 55

Τιτὰν Προμηθεύς· ὃν δ' ἐπιστεῖβεις τόπον,

χθονὸς καλεῖται τῆσδε χαλκόπους ὁδός,

49. Indem der Fremde den Oed. zu verlassen sich anschickt, nimmt dieser die 35 nicht zu Ende geführte Rede wieder auf, da ihm sehr daran liegt, über den Ort und die oberste Behörde des Landes Aufschluss zu erhalten.

50. ὧν hängt ab von ἀτιμάσης, vgl. O. R. 789. Ant. 21.

51. ἔκ γ' ἐμοῦ gegenüber der etwa ungünstigen Entscheidung der πόλις.

52. δὲ — δῆτα, aber also nur, weil Oed. zu der früheren Frage (38) zurückkehrt. Aesch. Sept. 813 αὐτὸς δ' ἀναλοῖ δῆτα δύσποτμον γένος;

53. καὶ γώ, bescheiden, wie Phil. 192. O. R. 1110: denn manch Anderer mag wohl mehr wissen, da die Gegend hochheilig ist und mancher ἱερὸς λόγος sich an diese *sacra* anknüpft, vgl. 1526 ff. Da es dem Dichter hier nur um eine kurze Uebersicht über die Umgebung von Kolonos zu thun ist, so lässt er den Bewohner des Gaus jene Formel gebrauchen, um das für den Zuschauer Wesentlichste zu berühren. Den Hain der Eumeniden übergeht er wegen 42 f.

55. Vgl. die Einleitung S. 6 f. — ἐν δὲ hier ἐνεστίν, ἔχει ὁμοῦ, anders als Ai. 675. O. R. 27. Prometheus, Sohn des Iapetos und der Klymene, nach Aeschylos der Themis, dem Gott des feuchten Elements als Symbol des Feuers gesellt, wurde von den athenischen *κεραμεῖς* als erster Thonbildner und Feuerspender verehrt, und da er als Stifter der *λαμπαδηδρομῖαι* galt, welche von seinem Altar in der Akademie aus durch die beiden Kerameikos nach der Stadt angestellt wurden, mit einer Fackel in der Rechten abgebildet: Eur. Phoen. 1128 δεξιᾷ λαμπάδα Τιτὰν Προμηθεύς φέρει.

57. Der Felsgrund, an welchem man einen Eingang zum Hades dachte, ist mit ehernen Stufen versehen, wie Il. 8, 15 am Tartaros *σιδήρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός*. Hesiod. Theog. 811 *ἐνθα δὲ μαρμάρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός, Ἀστεμφής, ῥίξῃσι διηνεκέεσσιν ἀρηρώς, Ἀυτοφυής*. Vgl. unten 1582 ff. (Andre verstehen *χαλκόπους*, welche für Athen ein eherner Fuss ist.)